

Themenliste GN Untere Fulda (1999-2011), ab 2012 organisatorisch zusammen mit GN Diemel



GN	Jahr	Ort	Schwerpunktthema	Referat 1	Referat 2	Referat 3	Referat 4	Referat 5	Exkursion
	2022								
	2021								
	2020								
GN Untere Fulda+Diemel	2019	Gemeinde Calden-Obermeiser	Renaturierung der Warme in der Ortslage unter Berücksichtigung des HWSchutzes, Regulierung des Riesenbärenklaus	Erfahrungen mit Regulationsmaßnahmen der Herkulesstaude an Fließgewässern	Renaturierung der Warme in der Ortslage Obermeiser unter Berücksichtigung des HW-Schutzes – Planung und Umsetzung	Ökologische Mindestanforderungen an die Gewässerentwicklung und –unterhaltung in Ortslagen			Besichtigung von ausgewählten Gewässerstrecken an der Warme
GN Untere Fulda+Diemel	2018	Kaufungen	Gewässerentwicklung in der Praxis – Förderrichtlinie, Gewässerberatungsprojekt an der Diemel, Minimalunterhaltung	Die neue Förderrichtlinie „Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz“: Aspekte, Erfahrungen und Umgang mit den Fördersätzen	Vorstellung des Gewässerberatungsprojekts Hessische Diemel – Stand und erste Ergebnisse	Minimalunterhaltung – maximaler Nutzen für die Ökologie und Ökonomie	Renaturierung der Losse am ehem. Riffergelände: Planung, Umsetzung und Erfahrungen		Besichtigung von ausgewählten Gewässerstrecken an der Losse
	2017								
GN Untere Fulda+Diemel	2016	Kassel	Naturnahe Gewässerentwicklung und Lebensräume für lange verschollene Tierarten an der Fulda und Diemel	Einführung Mindestwasser an Ausleitungsstrecken und beispielhafte Gewässerentwicklungsprojekte zur Umsetzung der EU-WRRL	Lebensraumansprüche und erste Vorkommen von Biber (Fiber castor) an der unteren Fulda und Diemel und Fischotter (Lutra lutra) in Nordhessen – Konsequenzen für die Gewässerentwicklung und unterhaltung	Zwischen Bebauung, Kanal und Straße – Naturnahe Gewässerentwicklung auf engem Raum	Ingenieurbiologische Bauweisen bei der Gewässerrenaturierung und -unterhaltung – Möglichkeiten, Grenzen und ausgewählte Beispiele		Besichtigung von ausgewählten Gewässerstrecken an verschiedenen Gewässern im Umfeld von Kassel – z. B. Geilebach, Schönfelder Bach, Ahna
GN Untere Fulda+Diemel	2015	Stadt Baunatal	Umsetzung der WRRL an hessischen Gewässern am Beispiel von Renaturierungsprojekten an der Bauna	Aktueller Stand zur Umsetzung der WRRL im Einzugsgebiet von Diemel und untere Fulda	Übersicht über die Renaturierungsprojekte in Baunatal	Vorstellung der Planung zur Umgestaltung der Bauna im urbanen Bereich	Auenentwicklung der Fulda – Möglichkeiten und Grenzen	Tipps und Informationen für Gewässeranlieger – Was können Gewässeranlieger für Ihr Gewässer tun?	Besichtigung von ausgewählten Gewässerstrecken an der Bauna und Fulda
GN Untere Fulda+Diemel	2014	Trendelburg	Gewässerrandstreifen zur Umsetzung der WRRL an hessischen Gewässern	Aktueller Stand zur Umsetzung der WRRL im Einzugsgebiet von Diemel und untere Fulda	Empfehlungen zur Umsetzung von Entwicklungskorridoren und Randstreifen an Gewässern	Ausweisung und Umsetzung von Randstreifen durch vereinfachte Flurneuerungsverfahren			Besichtigung von ausgewählten Gewässerstrecken an der Diemel in Sielen, Fischauf- und -abstieg an der WKA Sielen und Auenflächen Mähnepol
GN Untere Fulda+Diemel	2013	Melsungen	Gewässerunterhaltung – kostengünstig und naturnah und beispielhafte Projekte der Gewässerrenaturierung	Minimalunterhaltung, maximaler Nutzen für Ökologie und Ökonomie	Gewässerunterhaltung und Verkehrssicherung am Beispiel von Gerichtsurteilen	Gewässerberater als Angebot zur Unterstützung der Kommunen zur Umsetzung des WRRLMaßnahmenplanes			Besichtigung von ausgewählten Gewässerstrecken an der Pfielke
GN Untere Fulda+Diemel	2012		Strukturverbesserungs- und Renaturierungsmaßnahmen – Praktische Erfahrungen bei der Umsetzung, Finanzierung und Bauausführung	Lebensraumrestauration an Fließgewässern zur Wiederherstellung von Laichbetten und Aufwuchshabitaten für die Fischfauna	Praktische Erfahrungen bei der Umsetzung von Renaturierungsmaßnahmen zur Umsetzung der WRRL aus Sicht einer unterhaltungspflichtigen Kommune – Flächenverfügbarkeit	Vorstellung von geplanten Renaturierungsmaßnahmen an der Erpe	Fördermöglichkeiten naturnahe Gewässerumgestaltungen gem. Landesprogramm		Besichtigung von ausgewählten Gewässerstrecken an der Wolfhagen

GN	Jahr	Ort	Schwerpunktthema	Referat 1	Referat 2	Referat 3	Referat 4	Referat 5	Exkursion
GN Untere Fulda	2011	Kassel - Calden	Flughafen Kassel-Calden Europas größte Erdbaustelle Bautechnik und Ökologie Ausgleichsmaßnahmen	Projektsteuerung Flughafen Kassel-Calden; vom Regionalplan über die Planfeststellung bis zum Bau	Erdbautechnik des Flughafens Kassel-Calden; Grundwasser- und Gewässerschutz	Eingriffsbewertung und Ausgleichsplanung für den Flughafen Kassel-Calden - Standortsuche / Planung / Umsetzung / Ausgleichsmaßnahme Fürstenwald	Ökologische Bauüberwachung der Bau- und Ausgleichsmaßnahmen; - Grundsätze / Umsetzung	Aktuelle Methoden zur Gewässerentwicklung im Rahmen der Gewässerunterhaltung	Exkursion zum Info-Point Flughafen und Oberlauf der Nebelbeeke bei Fürstenwald
GN Untere Fulda	2010	Vellmar	Das neue Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und seine Auswirkungen auf die Gewässerentwicklung	Das neue Wasserhaushaltsgesetz (WHG) – was erwartet die Gemeinden bei der Gewässerunterhaltung und -entwicklung	Die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL) am Beispiel des Wasserkörpers Ahne	Der Ahnepark in Vellmar – Entwicklung eines innerstädtischen Erholungs- und Naturraums	Gewässerrenaturierung in Vellmar		Exkursion in den „Ahnepark“ Vellmar
GN Untere Fulda	2009	Domäne Frankenhäuser	Auswirkungen von Gewässerrandstreifen und ökologischem Landbau auf Gewässer und Hochwasserabfluss	Empfehlungen zur Umsetzung und Unterhaltung von Gewässerrandstreifen als Entwicklungskorridor	Ausweisung und Entwicklung von Gewässerrandstreifen durch vereinfachte Flurbereinigungsverfahren	Konventionelle / ökologische Landwirtschaft und deren Auswirkungen auf die Gewässer	Beitrag der Landwirtschaft zur Reduzierung des Hochwasserabflusses		Exkursion zum renaturierten Jungfernbach im Bereich der Domäne Frankenhäuser
	2008								
GN Untere Fulda	2007	Spangenberg	Handlungsempfehlungen zur naturnahen Gewässerentwicklung in Ortslagen - Workshop	Gewässerentwicklung in urbanen Bereichen – Mindestanforderungen aus ökologischer Sicht	Rechtliche Anforderungen an die Gewässerentwicklung in Ortslagen	Technische Anforderungen an die Gewässerentwicklung in Ortslagen (Hochwasser-sicherheit – Durchgängigkeit)	Workshop: Einteilung der Arbeitsgruppen und Besprechung der Arbeitsaufträge an beispielhaften Gewässerabschnitten		Begehung von jeweils ca. 200m Gewässerabschnitten an der Pfielweh und Esse mit Lageplan, Gesis-Auszug, Meßlatte, Feldbuch und Digital-Kamera Vorstellung der Workshop-Ergebnisse Bestandsbewertung, Entwicklungsziel und Ausführungsvorschlag
GN Untere Fulda	2006	Kassel	Die EU-Wasserrahmenrichtlinie und das neue Hessische Wassergesetz – Konsequenzen für Gewässerunterhaltung	Auswirkung der Novellierung des Hessischen Wassergesetzes für die Gewässerunterhaltungspflichtigen	Ergebnisse der Bestandsaufnahme und Stand der Umsetzung zur EU-WRRL – Konsequenzen und Chancen für die Unterhaltungspflichtigen	Anwendungsmöglichkeiten von Borsten im Wasserbau (Durchgängigkeit)	Renaturierung des Wahlebachs und naturnahe Ungestaltung der Lossemündung		Besichtigung beispielhafter Projekte an Gewässerstrecken und dem „Losedelta“
	2005								
GN Untere Fulda	2004	Kaufungen-Oberkaufungen	Wiederherstellung der Durchgängigkeit von Fließgewässern	Warum müssen unsere Fließgewässer für Fische und Kleinlebewesen durchwanderbar sein? Wanderhindernisse und Lösungsansätze	Vorstellung verschiedener Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung und Wiederherstellung der Durchgängigkeit an der Losse	Fördermöglichkeiten zur Durchführung von Renaturierungsmaßnahmen	Bestimmung der Gewässergüte anhand des Saprobienindex		Vorführung Gewässergütebestimmung (Th. Schmidt), Elektorbefischung (Stuke und Dr. Thomas Paulus) und Einsatz eines Meßflügels zur Fließgeschwindigkeitsermittlung (Herbert Welteke) an der Losse
GN Untere Fulda	2003	Baunatal	Gehölzpflege an Fließgewässern - Schädlingsbefall-	Grundsätze der Entwicklung von Gehölzen an Fließgewässern	Wasserrechtliche Aspekte zur Gehölzpflege im Rahmen der Gewässerunterhaltung und Gewässerentwicklung	Naturschutzrechtliche Aspekte zur Gehölzpflege im Rahmen der Gewässerunterhaltung und Gewässerentwicklung	Pflanzliche und tierische Schädlinge an Gehölzen in Gewässerrandstreifen	Gehölzpflege an der Bauna – praktische Hinweise	Diskussion und Vorbereitung der Exkursion Demonstration beispielhafter Gehölzpflege-maßnahmen an der Bauna
GN Untere Fulda	2002	Hessisch Lichtenau	Totholz in Fließgewässern	Ökologische und wasserwirtschaftliche Bedeutung von Totholz	Rechtliche Aspekte zum Umgang mit Totholz bei der Unterhaltung und Entwicklung von Fließgewässern	Gefahren durch Totholz sowie Schutzkonzepte mit Praxisbeispielen	Praktische Übungen Beispielhafter Einsatz von Totholz		Exkursion und Abschlussbesprechung
GN Untere Fulda	2001	Kassel	Praktischer Nutzen und Umgang mit der Gewässerstrukturgütekarte	Die Gewässerstrukturgütekartierung in Hessen	Umgang mit der Gewässerstrukturgütekartierung via Intranet am PC, Praktische Beispiele mit Demonstrationen	Kleingruppenarbeit: Selbstständiges Üben mit Gesis am PC			Begehung von Gewässerstrecken anhand vorliegender Strukturgütekarten
GN Untere Fulda	2000	Kassel	Unterhaltung von Gräben und Ufermauern im Einzugsgebiet der Unteren Fulda	Unterhaltung und Pflege von Gräben – wasserwirtschaftliche und ökologische Bedeutung	Rechtliche Aspekte zur Unterhaltung von Ufermauern und Gräben, Beispiele und praktische Hinweise	Unterhaltung von Gräben und Ufermauern im Kasseler Stadtgebiet aus Sicht des Unterhaltungspflichtigen Gerhardt Ebbrecht, KEB			Besichtigung von verschiedenen Projekten im Kasseler Stadtgebiet; Stadtteile Niederzwehren und Nordshausen

GN	Jahr	Ort	Schwerpunktthema	Referat 1	Referat 2	Referat 3	Referat 4	Referat 5	Exkursion
GN Untere Fulda	1999	Helsa	Naturnahe Gewässerunterhaltung im Einzugsgebiet der Unteren Fulda	Gewässernachbarschaften in Hessen und Rheinland-Pfalz	Unterhaltung an Gewässern II. und III. Ordnung: Rechtliche Rahmenbedingungen, Fördermöglichkeiten und praktische Hinweise	Grundlagen und Ziele der Gewässerunterhaltung	Unterhaltung der Gewässer im Gemeindegebiet Helsa - praktische Beispiele“		Besichtigung von Losse und Steinbach sowie der Nebengewässer (Hergesbacheinmündung) bei Helsa